

Herzlich Willkommen bei SopHiE

Liebe Eltern,

im Vorfeld des begleiteten Umgangs für Ihr Kind oder Ihre Kinder möchten wir Ihnen eine kleine Orientierung dazu an die Hand geben. Egal ob sie besuchender Elternteil oder bringender Elternteil sind, ist die aktuelle Situation für Sie mit vielen Emotionen verbunden. In solchen Situationen kann es unserer Erfahrung nach hilfreich sein Infos schwarz auf weiß zu haben.

Unsere sozialpädagogischen Fachkräfte spricht den Ablauf im Vorfeld mit Ihnen ab und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Während dem Umgang gehört die „Bühne“ dem besuchenden Elternteil. Die begleitende Fachkraft hält sich in der Regel etwas abseits im Raum auf, um das Treffen gut im Blick zu haben und trotzdem so gut wie möglich „unsichtbar“ zu sein, stehen aber mit Anregungen oder Tipps zur Verfügung.

Im Fokus steht für uns immer das Bedürfnis des Kindes. Von daher greifen wir ein, wenn wir dies für erforderlich halten. Im Extremfall beenden wir einen Umgang vorzeitig.

Die Fachkraft dokumentiert Eindrücke im Hinblick auf die Interaktion. Diese Eindrücke geben wir im Reflexionsgespräch im Anschluss gerne an den besuchenden Elternteil weiter.

Im Vorfeld eines Austausches mit dem Jugendamt erstellt die Fachkraft eine Stellungnahme zu den vereinbarten Zielen als Grundlage für die weitere Planung. Diese Stellungnahme erhalten Sie ebenfalls und wird mit Ihnen besprochen, bevor sie an das Jugendamt weitergegeben wird.

Unsere Leitgedanken

SopHiE bietet Kindern, Jugendlichen und Familien in schwierigen Lebensphasen Hilfe zur Selbsthilfe an. Ziel ist immer gemeinsam eine positive Veränderung zu bewirken.

Wir orientieren uns dabei an den Stärken und Fähigkeiten der beteiligten Personen und gehen davon aus, dass sie die Experten für ihr Leben und ihre eigene Familie sind.

Wir möchten Menschen dabei unterstützen ihren eigenen Weg (wieder) zu finden.

Geschäftsstelle

SopHiE gGmbH
Prinz-Wilhelm-Straße 3
4. OG
76646 Bruchsal

Fon: 07251 – 7130-321
Mail: jugendhilfe@sophie-ggmbh.de
Home: www.sophie-ggmbh.de



Begleiteter Umgang

Info & Orientierung
für Eltern



Wo

- Die begleiteten Umgänge finden in den Räumlichkeiten von SopHiE statt. Sondervereinbarungen können nach Bedarf getroffen werden wie z.B. im Haushalt eines Elternteils, im Kindergarten, im Jugendzentrum.
- Die Kinder werden zu den Umgängen von einem Elternteil oder den Pflegeeltern zu den vereinbarten Zeiten gebracht und abgeholt.
- Ausflüge können zu zwei Spielplätzen in der Nähe gemacht werden, wenn sich die Kontakte zwischen Eltern /Elternteil und Kind positiv entwickelt haben. Ausflüge in die Innenstadt oder um Einkäufe zu tätigen sind nicht möglich.

Wann

Montag – Freitag

In der Regel montags ab 12.00 Uhr, freitags bis 13.00 Uhr

Wie

- Der zeitliche Umfang richtet sich nach den Bedürfnissen und Alter des Kindes und wird im Hilfeplan gemeinsam festgelegt.
- In der Regel werden 5 – 10 Begleitete Umgänge á 1-2 Std, vereinbart.
- Die persönliche und familiäre Situation wird im Vorfeld besprochen und Vereinbarungen getroffen, damit ein sicherer und entspannter Umgang für das Kind stattfinden kann.
- Je nach Konfliktlage kann die begleitende Fachkraft das Kind z.B. am Empfang abholen, damit keine Begegnung zwischen den Eltern stattfindet.

Der Elternteil, der den begleiteten Umgang hat, kommt etwas früher, um das Kind in Empfang nehmen zu können und evtl. etwas vorzubereiten.

Eltern und Kind können den Ablauf des Treffens mit den vorhandenen Spiel- und Beschäftigungsangeboten frei gestalten. Dabei ist folgendes zu beachten:

- respektvoller Umgangston und angepasste Lautstärke
- wertschätzende Sprache über den anderen Elternteil
- achtsamer Umgang mit den Spielsachen
- knifflige und konfliktbehaftete Themen bzgl. der familiären Situation vermeiden, sodass das Kind in keinen Loyalitätskonflikt gerät.

Zum Ende des Umgangs wird der Raum gemeinsam aufgeräumt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines Austausches über die Eindrücke und den Verlauf des Umgangs mit der Fachkraft sowie für die Planung des nächsten Treffens.

Anwesende Bezugspersonen

In einzelnen Fällen ist es für das Kind wichtig, dass die vertraute Bezugsperson während des Umgangs anwesend ist.

Ist von der Fachkraft ein vertrauensvoller, zugewandter und stabiler Kontakt des Kindes zum besuchenden Elternteil zu erleben, sollte sich die Bezugsperson verabschieden. Ein Warteraum ist bei uns vorhanden.

Bei Bedarf wird die Fachkraft die wartende Bezugsperson kontaktieren, damit diese sich einbringt oder das Kind vorzeitig abholt.

Gespräche

Je nach Wunsch / Bedarf der Eltern und Vereinbarung mit dem Jugendamt können Elterngespräche (gemeinsam und / oder einzeln) ergänzend zum begleiteten Umgang vereinbart werden.

Mitbringen

Gerne können Sie Essen und Trinken mitbringen oder auch Spiele oder Bastelmaterial. Es ist sinnvoll dies im Vorfeld mit der begleitenden Fachkraft abzustimmen. Nach dem Umgang werden die mitgebrachten Dinge vom Elternteil wieder mitgenommen.

Geschenke

Zu besonderen Festtagen (Geburtstag, Weihnachten, Einschulung,...) können Sie Ihrem Kind gerne ein Geschenk in Absprache mit dem anderen Elternteil mitbringen. Darüber hinaus nicht, da die gemeinsame Zeit im Mittelpunkt der Treffen stehen soll.

Fotos & Videos

Bilder und kleine Videos vom gemeinsamen Treffen können in Absprache mit dem anderen Elternteil gemacht werden.

Terminabsagen

Falls Sie einen Termin nicht einhalten können oder Sie oder das Kind krank sein sollten, geben Sie bitte schnellstmöglich der begleitenden Fachkraft Bescheid, damit alle Beteiligten rechtzeitig informiert werden können.